

ginnygirl

Valentinstag

Inhaltsangabe

Es ist Valentinstag, ein Tag für alle Verliebte. 5 Jahre waren seit der letzten Schlacht vergangen und Harry und Ginny waren immer noch so verliebt wie damals.

Ob jetzt die Zeit gekommen ist den nächsten Schritt zu tun?

Vorwort

Ein kleiner Oneshot für euch zum Valentinstag. Viel Spaß damit.

Inhaltsverzeichnis

1. Valentinstag

Valentinstag

5 Jahre waren seit der letzten Schlacht in Hogwarts vergangen. Die Zaubererwelt konnte endlich in Frieden leben. In der Zwischenzeit war viel passiert. Harry und Ron hatten ihr letztes Schuljahr nicht nachgeholt sondern hatten sofort das Angebot angenommen ihre Aurorenausbildung zu beginnen. Hermine hatte sich dazu entschieden ihr letztes Jahr zusammen mit Ginny nachzuholen bevor Sie anfang im Ministerium zu arbeiten. Ginny hatte nach ihrem Abschluß tatsächlich ein Angebot bekommen als professionelle Quidditchspielerin. So hatten alle 4 beruflich genau das bekommen was sie sich gewünscht hatten. Aber auch privat hätte es für sie nicht besser laufen können.

Direkt nach dem Schulabschluß waren Harry und Ginny zusammengezogen in Harry`s Elternhaus nach Godric Hollow welches er zuvor mit Hilfe von Freunden und auch von einigen professionellen Helfern wieder aufgebaut hatte. Als das Haus endlich wieder in seinem Urzustand war hatten sich Harry und Ginny zusammen daran gemacht das Haus so einzurichten wie es ihnen gefiel, so wie sie sich wohl fühlten. Es war für beide ein tolles Gefühl ihr gemeinsames Heim einzurichten. Schnell zeigte sich das sie sehr ähnliche Vorstellung davon hatten wie alles eingerichtet werden sollte. Alles war in hellen, freundlichen Farben eingerichtet. Mit besonders viel Liebe hatten sie auch ein Zimmer für Harry`s Patensohn Teddy eingerichtet, denn der kleine Junge sollte sich wohlfühlen bei ihnen. Er war fast jedes Wochenende bei ihnen und auch sonst war er oft bei ihnen. Der kleine hatte sogar schon seinen eigenen Kinderbesen den er heiß und innig liebte.

Als Ginny an diesem Morgen aufwachte hätte sie nicht im Traum daran gedacht das heute ein ganz besonderer Tag werden würde.

Verwundert stellte Sie fest das Harry nicht mehr neben ihr lag. Mit einem Blick auf den Wecker stellte Sie fest das es 8.15h war. Da Harry und Sie heute frei hatten und Teddy bei seiner Oma war hätten sie also mal richtig ausschlafen können. Ginny entschloss sich aufzustehen. Alleine war es ihr zu einsam im Bett.

Sie suchte im ganzen Haus nach ihm aber ohne Erfolg. In der Küche schaute sie auf den großen Terminplaner der dort hin. Ob sie irgendwas vergessen hatte? Dort auf dem Kalender war auf jeden Fall alles eingetragen was wichtig war. Ihre ganzen beruflichen sowie privaten Termine. Heute war der 14. Februar, ansonsten stand da nichts. Moment mal, 14. Februar? Heute war Valentinstag.

Das erklärte das Ganze ein wenig. Bestimmt war Harry das heute morgen erst eingefallen und er hatte sich auf den Weg zum nächsten Blumenladen gemacht in der Hoffnung vor ihrem aufwachen zurück zu sein.

Unschlüssig stand sie in der Küche, dann entschied sie sich schon mal den Frühstückstisch zu decken damit sie zusammen frühstücken konnten sobald ihr Liebster wieder zurück war. Als sie fertig war und ihr Valentinschatz immer noch nicht da war ging sie hoch ins Badezimmer und nahm ein ausgiebiges Schaumbad. Als sie 1h später im Bademantel die Küche betrat und Harry immer noch nicht da war machte sie sich mittlerweile doch Sorgen. Wo blieb er denn nur so lange?

Die hübsche Rothaarige entschied sich eine Kleinigkeit zu essen denn mittlerweile meldete sich ihr Magen schon mit einem knurren. Als sie damit fertig war ging sie ins Schlafzimmer und schlüfte in Jeans und Shirt als es auf einmal an der Tür klingelte.

Fertig angezogen lief Ginny schnell zur Tür. Vor ihr stand ein freundlicher älterer Mann und hielt ihr einen Umschlag entgegen. "Einen wunderschönen guten Tag Miss, hier habe ich eine Nachricht für Sie" sagte er und mit einer angedeuteten Verbeugung drehte er sich um und ging.

Verdutzt stand die junge Frau in der Tür und sah auf den Brief und da ihre Neugier so groß war riss sie den Umschlag umgehend auf. Harrys Schrift war das erste was ihr auffiel.

Liebe Ginny,

bitte triff mich um 14h dort wo alles vor langer Zeit mit uns begonnen hat.

In Liebe Harry

Merkwürdig, dachte Ginny, was hat das nur zu bedeuten. Ein Blick auf die Uhr im Flur verriet ihr das sie noch 2 Std. Zeit hatte. Was meinte er mit treffen dort wo alles begann vor vielen Jahren.

Nach kurzem überlegen gelangte sie zu dem Entschluss das er damit nur den Gleis 9 3/4 meinen konnte. Dort hatten sie sich das erste Mal gesehen. Dort hat es angefangen. Ja, sie war sich sicher das er diesen Ort meinte. Die nächste Frage war, was sollte sie anziehen?

Also ging sie wieder hinauf ins Schlafzimmer und suchte ihre Kleidung durch. Nach kurzer Zeit entschied sie sich für ein grünes Kleid, ein Kleid das Harry so an ihr liebte. Es war knielang und anschmiegend und betonte so ihre Figur perfekt. Passende Schuhe mit einem kleinen Absatz waren schnell gefunden. Ihr Haare wollte sie offen lassen. Zum Schluß zog sie die Kette an die sie einmal zu Weihnachten von Harry geschenkt bekommen hatte. Es waren 2 Herzen die ineinander verschlungen waren. Sie liebte diese Kette und trug sie eigentlich fast immer außer halt auf der Arbeit den beim Quidditch war Schmuck aus Sicherheitsgründen verboten.

Die restliche Zeit die ihr noch blieb verbrachte sie damit allen unnötigen Sachen die ihr so einfielen nur um die Zeit tot zu schlagen.

Dann endlich war es Zeit aufzubrechen. Sie apparierte an den Bahnhof wo sich der Gleis befand, natürlich so das kein Muggel sie entdecken konnte.

Dort angekommen ging sie zielsicher Richtung der Begrenzung zu der sie mußte um zu ihrem Ziel zu gelangen. Immer wieder fragte sie sich was das alles nur zu bedeuten hatte.

Innerhalb von ein paar Minuten stand sie dort wo tatsächlich für sie mal alles angefangen hatte. Vor der Begrenzung als sie zusammen mit ihrer Mutter und Ron sowie Fred und Georg auf Harry trafen der dort ganz allein stand und nicht wußte wie er zu seinem Gleis kam. "Viel Glück" hatte sie ihm damals gewünscht. Zu mehr war sie garnicht fähig gewesen. Normalerweise konnte sie ohne Punkt und Komma reden aber dieser schwarzhaarige Junge brachte ihr Gehirn schon damals zum aussetzen und ihr Herz zum rasen. Natürlich war das am Anfang nur eine Verliebtheit, eine Art Schwärmerei und irgendwann wurde im Laufe der Zeit daraus Liebe was Harry einige Jahre später zu ihrem großen Glück ebenso erwiderte. Seitdem waren ihre Gefühle füreinander immer stärker.

Ginny atmete noch einmal tief durch und schaute schnell nach allen Seiten das kein Muggel in der Nähe war und lief dann durch die Begrenzung.

Sie war irritiert. Dort war nichts und niemand. Da stand sie nun mutterseelenalleine und wußte nicht so recht was sie jetzt machen sollte.

Plötzlich hörte sie Schritte. Sie drehte sich um und sah direkt in Harrys Gesicht. Ihr Herz schlug schneller. Vor ihr stand der Mann den sie über alles liebte in einem schwarzen Anzug mit Krawatte und hielt eine rote Rose in der Hand. Er lächelte leicht.

"Hallo, mein Schatz" begrüßte er Sie, küßte sie leicht auf die Lippen und überreichte ihr die Rose die sie leicht zitternd entgegen nahm. "Danke" flüsterte sie leise.

Dann wie in Zeitlupe nahm sie wahr wie der Schwarzhaarige junge Mann vor ihr auf die Knie ging und nach ihrer freien Hand griff und diese zärtlich umfasste. Ginny traute sich kaum noch zu atmen. Harry holte aus seiner Anzugtasche eine kleine Schachtel heraus und öffnete diese.

"Ginny, vor vielen Jahren hat hier alles angefangen. Die Jahre die ich mit Dir bisher zusammen sein durfte sind sie glücklichsten in meinem Leben. Ein Leben ohne Dich kann und will ich mir nicht mehr vorstellen. Ginerva Molly Weasley, willst du meine Frau werden?" Gespannt sah er sie an.

Die Angesprochene stand einfach nur da und starrte den Mann den sie über alles liebte an und bemerkte wie ihr dabei eine Träne über die Wange lief.

Dann sank sie ebenfalls auf die Knie, fiel Harry um den Hals und rief "Ja, ja ich will deine Frau werden." Erleichtert nahm Harry den Ring aus der Schachtel und streifte ihn Ginny an den Finger. Der Ringe passte

wie angegossen. Es war ein zarter Ring mit einem Stein in der Mitte der je nachdem wie das Licht auf ihn fiel in vielen verschiedenen Farben schimmerte. Zärtlich schauten sich die zwei in die Augen und küssten sich dann voller Liebe. und waren einfach nur glücklich. Als sie sich voneinander lösten erklärte Harry "Der Ring gehörte meiner Mutter und ich habe ihn in dem Verlies meiner Eltern gefunden zusammen mit einem Brief, den ich dir gerne später zeigen möchte. Auf jeden Fall steht darin das sie sich sehr freuen würde wenn meine zukünftige Frau ihn tragen würde". Ginny erwiderte daraufhin "Der Ring ist wunderschön und es ist mir eine wirklich eine Ehre den Ring deiner Mutter tragen zu dürfen. Ich liebe Dich Mr. Potter."

"Ich liebe Dich mehr, zukünftige Mrs. Potter."

Und plötzlich wie auf ein geheimes Zeichen hin brach ungeheurer Jubel aus. Zuerst erschrak Ginny, doch als sie Harry Lachen bemerkte drehte sie sich um und da sah sie sie. Zuerst entdeckte sie viele Rotschöpfe, ihre ganze Familie war da, Schulfreunde aus Hogwarts, Arbeitskollegen. Einfach alle die sie kannten, so schien es rannten aus allen möglichen Ecken auf sie zu und jubelten und klatschten. Allen voran eine völlig aufgelöste Molly Weasley die Harry und Ginny als erste in eine Umarmung zog und gratulierte. Es folgten noch unzählige Glückwünsche und Umarmungen was die beiden frisch Verlobten nur zu gerne entgegennahmen. Auf einmal bemerkte Ginny wie an ihrem Kleid gezupft wurde und sie schaute nach unten. Dort stand Teddy und sah mit großen Augen zu der jungen Frau hinauf und lachte fröhlich. In seiner Hand hielt er eine kleine rote Rose die er ihr hochhielt. "Tante Ginny, für Dich. Ich hab dich lieb." Gerührt ging die Angesprochene in die Knie um mit dem kleinen Kerl auf Augenhöhe zu sein. Lächelnd nahm Sie sein Geschenk entgegen "Danke, kleiner Mann, ich hab dich auf lieb. Sehr sogar." Sofort schlang Teddy seine kleinen Arme um Ginny so gut er konnte und schmiegte sich an sie die ihm daraufhin einen Kuss auf die Stirn gab und ebenfalls ihre Arme um ihn schlang.

Harry hatte die kleine Szene zwischen den beiden beobachtet und trat jetzt näher heran und ging auch etwas in die Knie um die beiden ebenfalls umarmen zu können. Er gab seinem Patensohn ein kleines Küsschen und küsste anschließend seine Verlobte.

"Na glücklich?" fragte er. Ginny lachte auf "Glücklich mein Schatz ist garkein Ausdruck. Ich bin bereit für die nächsten Abenteuer."

"Nächsten?" hakte ihr Verlobter nach. "Ja, nächsten" grinste seine Zukünftige verschmitzt, "zuerst die Hochzeit und dann..." sie machte eine kurze Pause und sah ihrem Gegenüber tief in die Augen, " sollten wir ganz schnell was dagegen tun das wir noch 3 leerstehende Kinderzimmer haben. Teddy würde sich über Spielkameraden sicher auch freuen." Harry konnte nur strahlend nicken. Eine eigene kleine Familie war ein sehr größter Wunsch. Sie beide liebten den kleinen Mann in ihren Armen bereits wie ihren eigenen Sohn. Da könnten ruhig noch ein paar folgen.

Ja sie würden schnellstmöglich heiraten und dann eine Familie gründen da waren sie sich sicher. Aber das ist eine andere Geschichte...